

Angela Hölscher steht jetzt direkt hinter Horst Bohlmann

Neue stellvertretende Vorsitzende der Lebenshilfe Lübecke bei Mitgliederversammlung gewählt

LÜBBECKE • Angela Hölscher ist neue stellvertretende Vorsitzende der Lebenshilfe Lübecke. Sie wurde jetzt während der Mitgliederversammlung einstimmig gewählt. Neben den Vorstandswahlen stand vor allem der Jahresbericht des Vorstandsvorsitzenden Horst Bohlmann im Mittelpunkt, in dem er auf die Aktivitäten der einzelnen Lebenshilfe-Einrichtungen einging.

Zu Beginn der Sitzung hielt der stellvertretende Vorsitzende Reinhard Spanier eine Laudatio auf Bohlmann, dem vor wenigen Tagen der Landesverdienstorden, die höchste Auszeichnung des Landes Nordrhein-Westfalen, verliehen worden war (wir berichteten).

In seinem Jahresrückblick ließ Bohlmann erahnen, wie umfangreich und vielfältig die Aktivitäten der Lebenshilfe sind. Gerade im ehrenamtlichen Bereich seien in den vergangenen Jahren gute Entwicklungen angeschoben worden. Ehrenamtliche gäben Koch-, Kunst- oder zum Beispiel Entspannungskurse und böten individuelle Aktionen an. Immer gut angenommen würden die ehrenamtlichen Café-Angebote in vier Orten, unter anderem



Lebenshilfe-Vorsitzender Horst Bohlmann (l.) hat mit Angela Hölscher (r.) eine neue Stellvertreterin. • Foto: Lebenshilfe

in Wehdem, mit anderen Organisationen und viel ehrenamtlichen Engagement.

Als einen besonderen Höhepunkt bezeichnete Bohlmann die große Inklusionsveranstaltung in der Lübbeker Stadthalle Anfang des Jahres. „Das Interesse war deutlich größer, als die Kapazität der Stadthalle in Lübecke an Raum bot.“

Auch im sportlichen Bereich gibt es interessante Entwicklungen. Schon tra-

ditionell ist der Lebenshilfe-Cup Bestandteil des Internationalen Pfingstturnieres in Wehdem. Erfolge gibt es auch von den Wettkämpfen bei Special Olympics zu vermelden, und pünktlich zur Mitgliederversammlung kamen die Teilnehmer einer integrativen Regatta aus Essen zurück. Die Delegation, bestehend aus Beschäftigten der Lübbeker Werkstätten, Mitgliedern der Betriebssportgemeinschaft

Gauselmann und der Sportkompanie der Lübbeker Bürgerschützen, hatten auf dem Baldeneysee den ersten Platz erkämpft. Das Team wurde mit viel Beifall empfangen.

Ein besonderes Projekt ist gemeinsam mit dem Rotary-Club mit „Rotary inclusiv“ auf den Weg gebracht worden. Hier sollen Menschen mit Behinderung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt vermittelt werden. Eine große Einzelspende sei anlässlich einer Benefizveranstaltung zu einem Geburtstag eingegangen; damit solle die Errichtung eines Sinnesgartens gefördert werden, berichtete Bohlmann.

Projekt für Vermittlung auf Arbeitsmarkt

Aus den Gesellschaften und ihren Einrichtungen konnte er unter anderem berichten, dass der Neubau des Wohnheimes in Stift Quernheim begonnen wurde. Innerhalb der Unterstützenden Dienste der Lebenshilfe gGmbH gewinnt der Bereich der Familienentlastenden Dienste (FeD) eine immer größere Bedeutung. Bei den Werkstätten freut man sich in Niedermehnen über die Einweihung des erweiterten Bereiches für

Schwerstmehrfachbehinderte, an der Hausstätte 19 in Lübecke wurde gerade der zweite Bauabschnitt der Betriebsstätte für Menschen mit psychischen Behinderungen fertiggestellt, und der Stiftung Lebenshilfe ist im vergangenen Jahr über eine Erb-Zustiftung ein zweites Haus zum Stiftungsvermögen hinzugekommen.

Bohlmann erinnerte auch an den Tod des Lebenshilfe-Ehrenmitgliedes Heinz Homann.

Den Jahresabschluss stellte Wirtschaftsprüfer Reinmond Menke vor. Dem Vorstand wurde laut Mitteilung der Lebenshilfe einstimmig Entlastung erteilt. Bei den Teilwahlen wurde die bisherige Beisitzerin Angela Hölscher zur neuen stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Günter Vullriede hatte aus persönlichen Gründen nicht wieder kandidiert. Als Beisitzer wurde Ulrich Schneider neu gewählt. Helmut Diekmann wurde als Beisitzer bestätigt.

Als nächste größere Veranstaltungen stehen die Familientage der Lebenshilfe am 7. September in Bünde und am 21. September in Lübecke auf dem Programm.